

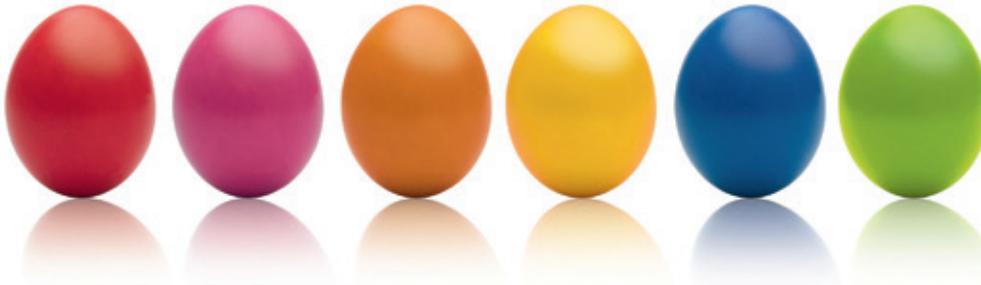
# MAGAZIN

März 2023 – Mai 2023



## STEHCAFÉ

Coffee-to-Stay statt Coffee-to-Go



# DAS OSTEREI UND DIE AUFERSTEHUNG

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

was haben eigentlich die bunt bemalten Ostereier mit der Auferstehung von Jesus zu tun? Haben Sie sich das auch schon mal gefragt? Sie werden staunen: Die ausgeblasenen und bunt bemalten Ostereier können ein Hinweis auf die Geschichte von Jesus von Karfreitag bis Ostern sein. Der entscheidende Punkt ist, was Jesus über sich selbst gesagt hat: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist ...“* (Johannesevangelium 11, Vers 25)

Stellen Sie sich einfach einmal ein solches Ei vor: Es hat eine zarte und zerbrechliche Schale. Genauso wie jedes Leben zart, zerbrechlich und anfällig für viele Gefahren und Bedrohungen ist.

Der Leidensweg von Jesus zeigt sehr deutlich, dass auch Jesus von diesen Gefährdungen, von der Zerbrechlichkeit des Lebens nicht ausgenommen war. Zudem ist das Ei ausgeblasen. Auch das Leben von Jesus wurde beendet. Am Kreuz. Viele Menschen waren zwar von ihm als Person, von seiner Liebe, seinem Gottvertrauen, seiner Kraft fasziniert. Aber als es darauf ankam, da haben sie ihn alle im Stich gelassen.

Das Osterei: Zerbrechlich, ausgeblasen und leer – und trotzdem voller Glanz und Schönheit. Vorsichtige, behutsame Hände haben sich seiner angenommen, haben schöpferisch aus der alten Hülle neues Leben erweckt. Ein Hinweis auf die Auferstehung?

Ich denke, man kann es ruhig so sehen. Aber die Botschaft geht noch weiter: Die Nachricht von der Liebe Gottes, die sich durchsetzt gegen den Hass, von Versöhnung und neuem Leben ist uns zerbrechlichen und gefährdeten Menschen anvertraut: *„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“* (Johannesevangelium 20, Vers 21)

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen

*Ihr Pastor Jan-Peter Graap*



**Jan-Peter Graap** ist seit 2019 Pastor der FeG Nürnberg und freut sich mit seiner Familie, Teil einer Gemeinde aller Generationen zu sein.

# ALPHA-KURS

Nach den guten Erfahrungen des letzten Kurses starten wir als Gemeinde direkt nach LIFE ON STAGE mit dem Alpha-Kurs durch. Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Alpha gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen, Jugendclubs, online, zu Hause – überall wo Menschen sind – veranstaltet. Alle sind willkommen! Während der acht Wochen bei Alpha geht es um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens. Folgende drei Elemente gehören immer dazu:



## 1 – ANKOMMEN

Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen vor Ort. Die beste Art, um anzukommen, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennenzulernen.

## 2 – IMPULS

Die Impulse sind so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann. Jeder Impuls ist ca. 20 bis 30 Minuten lang und wird als Live-Vortrag oder wahlweise im Videoformat gehalten.

## 3 – GESPRÄCHSZEIT

Wahrscheinlich der wichtigste Teil bei Alpha. Hier ist der Ort, um deine Gedanken und Fragen zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Dabei ist keiner gezwungen, etwas zu sagen und es gibt (wirklich!) nichts, was du nicht sagen oder fragen darfst. Übrigens: „Das Schönste für uns als Leiter ist es, Zeit mit der Gruppe zu verbringen und zu erleben, wie die Menschen, wie sie sich selbst, gegenseitig und Gott besser kennenlernen. Alpha ist immer wieder eine Entdeckungsreise zu Gottes Herzen und dabei kann es auch gut passieren, dass wir unser eigenes Herz besser kennenlernen. Wir laden dazu ein, mit uns auf die Reise zu gehen. ■

## PROGRAMM

- |                     |                               |
|---------------------|-------------------------------|
| 1. Abend 08.03.2023 | Wer ist Jesus?                |
| 2. Abend 15.03.2023 | Warum starb Jesus?            |
| 3. Abend 22.03.2023 | Warum und wie beten?          |
| 4. Abend 29.03.2023 | Wie kann ich die Bibel lesen? |
| 5. Abend 05.04.2023 | Wie führt uns Gott?           |
| 6. Abend 12.04.2023 | Wer ist der Heilige Geist?    |
| 7. Abend 19.04.2023 | Mit Jesus im Alltag leben     |
| 8. Abend 26.04.2023 | Was ist Gemeinde?             |

## Anmeldung:

Interessierte melden sich bitte bis zum 4. März 2023 über das Gemeindebüro [gemeindeassistenz@feg-nuerberg.de](mailto:gemeindeassistenz@feg-nuerberg.de) an.



# KARFREITAG - OSTERN – HEUTE:

**3 unterschiedliche Ereignisse – und doch hängen sie eng zusammen:**

## **AUF JESUS SEHEN**

Am Kreuz bezahlt Jesus meine Schuld, damit ich frei bin und lebe. Er verleiht mir Würde und Ansehen. Und er breitet seine Arme für mich aus:

Sein Segen, seine Vergebung, seine Liebe gelten mir.  
Uneingeschränkt.

## **JESUS LEBT**

Er ist wahrhaftig auferstanden und lebt in uns. Der Sieg des Lebens über den Tod. Neuanfang möglich. Hoffnung empfangen. Ansteckende Lebensfreude.

## **DURCH JESUS DIE WELT SEHEN**

Ohne viel Aufhebens. Menschen mit seinen Augen sehen. Ihre Würde, ihr Ansehen erkennen. Mit ihm die Arme für sie ausbreiten.

Segnen. Vergeben. Lieben. Uneingeschränkt.

3 Çeşit netice - yinede bunlar bir birine bağılı olaylardır:

## **BAKIŞIMIZI İSA MESİHE İLETMEK**

Çarmıhta İsa Mesih günahlarımın fidyasını ödedi benim özgür yaşaya bilmem için. O bana değer ve görüş sağladı. Aynı zamanda kolalları benim için hep açıktır. O'nun bereketi, bağışı ve sevgisi benim için: Sınırsızdır.

## **İSA MESİH YAŞIYOR**

O gerçekten dirildi ve içimizde yaşıyor. Hayatın ölüme karşı kazanılan Zafer. Yeni bir başlangıç mümkündür. Bulaşıcı yaşam sevinci.

## **İSA MESİH ARACILIĞIYLA DÜNYAYI GÖRÜN**

Fazla uğraşmadan insanları O'nun bakış açısından görmek. Onunların onurunu ve değerini tanımak. O'nunla beraber kollarımızı açık tutmak. Sınırsız: Bereketlemek. Bağışlamak. Sevmek.

## Übersetzung in den Sprachen Farsi und Arabisch:

۳ عملکرد مختلف - که در عین حال مرتبط هستند:

به عیسی نگاه کنید

روی صلیب عیسی کفاره شد بدهی گناه مرا پرداخت تا بتوانم آزاد باشم و برای او زندگی کنم.  
او به من عزت و اعتبار می بخشد.  
و دست خود را بسوی من دراز کرد:  
برکات او، بخشش او و محبت او برای من بی انتها است .

عیسی زنده است

او برآستی برخاسته و با ما زندگی می کند.  
او بر مرگ پیروز شد. شروع جدید ممکن است،  
با دریافت امید و خوشی سرایت کننده زندگی.

جهان را از طریق عیسی ببینید

بدون هیاهو مردم را از چشمان او ببینید.  
شان و وقار و دیدگاهشان را به حساب آورید.  
با او، دست‌هایتان را برای آنان دراز کنید.

بدون حد و مرز برکت رسان باشید، ببخشید و محبت کنید.

الجمعه العظیمه- عيد الفصح- اليوم:  
ثلاث احداث مختلفه, لكنها ايضاً مرتبطه مع بعض.

ننظر الی يسوع:

على الصليب دفع يسوع حساب خطايي. كي ما اتحرر واحيا.  
اعطاني الكرامه والهيبة, وبسط ذراعه لي وقدم لي بركته,  
غفرانه ومحبه بدون قيد.

يسوع حي

انه بالحقيقه قام ويحيا فينا.  
انتصار الحياة على الموت.  
البدايه الجديده ممكنه. أستقبال الأمل.  
انها بهجة الحياة المعديه.

رؤية العالم من خلال يسوع

التعامل مع الناس من خلال عيون يسوع بدون قيود.  
الاعتراف بكرامة وسمعة الناس.  
أيسط ذراعيك للناس.  
قدم البركه, الغفران والمحبه بدون قيد.



# STEHCAFÉ – COFFEE-TO STAY STATT COFFEE-TO-GO

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst gibt es eine Vielzahl an Gründen, noch in der Gemeinde zu verweilen anstatt nachhause zu eilen: bei einer duftenden Tasse Kaffee oder einem wohlschmeckenden Tee kann man in ungezwungener Atmosphäre mit netten Menschen ins Gespräch kommen, neue Leute kennenlernen, sich vielleicht auch über das im Gottesdienst Gehörte austauschen, Gedanken und Sorgen miteinander teilen und miteinander tragen, den Alltag hinter sich lassen, entspannen, die

Gemeinschaft mit anderen Christen genießen und dabei Gottes Gegenwart spüren, sich an seiner bunten Vielfalt erfreuen – denn hier treffen sich alle Generationen und Menschen vieler Nationen.

Alle diese Gründe begeistern uns am Stehcafé, darum haben wir hierfür gemeinsam die Organisation übernommen, um diese Möglichkeit mit unserem Team nach jedem Gottesdienst anzubieten. Wir – Michael und Kerstin Wenger – haben seit 20 Jahren unser Gemeinde-Zuhause in der FeG Nürnberg, sind seit über 30 Jahren verheiratet und haben zwei erwachsene Kinder. Wir sind leidenschaftliche Gastgeber, Gott hat es uns auf's Herz gelegt, unsere Gabe und Begeisterung auch in



**Jede Begegnung,  
die unsere Seele berührt,  
hinterlässt in uns  
eine Spur,  
die nie verweht.**

seiner Gemeinde einzubringen. So haben wir schon lange vor Corona begonnen, uns in der Gemeinde in der Küche und beim Stehcafé – damals noch einmal monatlich – zu engagieren. Dann kam die Pandemie und die damit verbundenen massiven Einschränkungen in Bezug auf Kontakte und Gemeinschaft, wir alle haben das schmerzlich vermisst. Die FeG hat nie aufgehört, nach Wegen zu suchen, Gottesdienste sicher zu gestalten und draußen an der frischen Luft zumindest in kleiner Form wieder ein bisschen Miteinander zu ermöglichen, sobald es die Regeln erlaubten. Unsere Gemeinde hat die Zeit aber auch genutzt, um das Foyer und den kleinen Saal völlig neu zu gestalten, so dass wir heute wunderbar einladende, moderne, ansprechende Räumlichkeiten haben, in denen Begegnung wieder bei jedem Wetter möglich ist. Dafür sind wir unendlich dankbar.

**Sorgen drücken  
einen Menschen nieder,  
aber freundliche Worte  
richten ihn wieder auf.**

Sprüche 12, 25

**Der Mensch empfängt  
unendlich mehr  
als er gibt.  
Dankbarkeit macht das  
Leben erst reich.**

Dietrich Bonhoeffer

Mit Fertigstellung der Umbauarbeiten und Einweihung der neuen Küchentheke haben wir im Dezember mit unserem Stehcafé durchgestartet. Wir konnten sogar das Angebot noch erweitern: Zusätzlich zu normalem Kaffee, Tee und Wasser können wir unseren Gottesdienstbesuchern nun 2x im Monat Kaffeespezialitäten anbieten: Cappuccino, Latte Macchiato, Espresso und Café Crema. Wir sind begeistert und dankbar, zu sehen, mit welcher Freude unser Dienst angenommen wird. Es ist ein so fröhliches, buntes Miteinander, das muss man einfach selber erlebt haben! Für die Zukunft träumen wir noch davon, einmal monatlich auch Kuchen anzubieten.

Was uns derzeit auf dem Herzen liegt: wir brauchen dringend weitere Verstärkung für unsere Teams, damit wir den Stehcafé jeden Sonntag sicherstellen können. Der Dienst lässt sich wunderbar mit dem Gottesdienstbesuch verbinden, ohne Termine unter der Woche, ohne zusätzliche Anfahrten. Es ist eine tolle Möglichkeit, sich im Gemeindeleben mit überschaubarem Zeitaufwand einzubringen. Wer also selber zu den Genießern unseres Stehcafés gehört und sich eine Mitarbeit in unserem Team vorstellen kann, kann



**Denn wo zwei oder drei  
versammelt sind  
in meinem Namen,  
da bin ich mitten  
unter ihnen.**

Matthäus 18,20

gerne nach dem Gottesdienst bei uns an der Küchentheke im Foyer vorbeikommen und uns oder die anderen Mitarbeiter ansprechen. Wir versenden dann gerne weitere Informationen und Details per Mail. ■

*Michael und Kerstin Wenger*

# INTERVIEW MIT ANJA WEITEN

**Du arbeitest im Stadtviertel St. Leonhard-Schweinau.**

**Was machst Du genau?**

Als Heilerziehungspflegerin arbeite ich im Kinder- und Jugendhaus Stapf in der Integrativen Montessori-Kindertagesstätte. Ab dem Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreuen wir Kinder mit besonderem Förderbedarf zusammen mit Regelkindern. In meiner Gruppe sind bis zu 18 Kinder und wir arbeiten nach dem bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP). Das pädagogische Konzept von Montessori hilft uns dabei, Integration spielerisch umzusetzen.

**Was heißt**

**„Montessori-Pädagogik“?**

Ein Leitsatz lautet „Hilf mir, es selbst zu tun“, Montessori-Pädagogik ist sozusagen Hilfe zur Selbsthilfe. Nehmen wir als Beispiel: wie lerne ich, Schnürsenkel zu binden? Du machst es dem Kind vor, dann macht es das Kind mit dir zusammen und



später ist es in der Lage, es allein zu tun.

Eigentlich ist das ein christliches Prinzip: So ist auch Jesus mit seinen Jüngern vorgegangen. Er hat es vorgemacht, war mit ihnen unterwegs und dann sind sie losgezogen, zu lehren und zu heilen.

**Welche Herausforderungen bringt die multikulturelle Vielfalt im Stadtteil?**

Bei uns sind Kinder aus über 20 Nationen, die meistens muttersprachig oder teilweise zweisprachig erzogen sind. Die

deutsche Sprache lernen sie dann erst bei uns.

Herausfordernd ist auch der kulturelle Hintergrund. Es ist wichtig, an der kulturellen Prägung der Kinder interessiert zu sein, weil sie ein Teil ihrer Lebenswelt ist. Auch das Kennenlernen der Eltern in ihrer Kultur ist sehr wichtig. Manchmal braucht es Zeit, das Vertrauen der Eltern zu gewinnen, da nicht alle Stadtbewohner positiv auf Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund und fremder Sprache reagieren.



### **Was ist das Besondere am Kinder- und Jugendhaus Stapf?**

Durch die gute Vernetzung können wir verschiedene Hilfen innerhalb der Einrichtung anbieten. So gibt es bei Bedarf auch einen „runden Tisch“, bei dem sich alle Fachkräfte zum Wohl des Kindes beraten und den Familien so in der Erziehung zur Seite stehen. Die Eltern werden nicht woanders hin verwiesen, sich Hilfe zu holen, wir können sie begleiten von der Krippe bis zum Hort – vom Baby bis zum Jugendlichen.

### **Was machst Du besonders gerne?**

Ganz klar den Bereich der religiösen Erziehung. Wir sind eine katholische Einrichtung, in der ich die biblischen Geschichten von Jesus den Kindern nahe bringe. Es liegt mir sehr am Herzen, die Liebe Gottes weiterzugeben und dem Kind zu sagen: ich sehe dich und liebe dich.

Schön ist auch das tägliche Familienfrühstück. Hier können auch die Eltern dabei sein und uns besser kennenlernen. Mir ist ein vertrauensvolles Miteinander wichtig, so dass die Eltern sich als Familie gut

aufgehoben wissen. Und manchmal geht ein gutes Miteinander über den Kita-Alltag hinaus mit einem persönlichen Gespräch oder kleinen Hilfestellungen in behördlichen Dingen, die ja oft auch uns Muttersprachlern Mühe machen.

### **Aus Sicht unserer Freien evangelischen Gemeinde, wie können wir die Menschen im Stadtteil erreichen?**

Ich denke, über langfristige, transparente Angebote, die zeigen: wir sind für sie da – vielleicht könnte man mit Nachhilfe für Kinder starten. Aber auch rausgehen aus der Gemeinde, wie es Jesus sagt: „geht raus in die Welt“. Wie wäre es z. B. mit Fußballturnieren am Pferdemarkt? Allerdings sind regelmäßige Angebote besser als einmalige Aktionen! Jesus hat zu uns gesagt „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Ich wünsche mir, dass die Menschen in diesem Stadtteil diese Liebe in der Tat erfahren.

### **Vielen Dank für das Gespräch!**

*Elisabeth Singer  
Foto: Helga Schüller*

Das Kinder- und Jugendhaus Stapf geht zurück auf eine Stiftung des Nürnberger Rechtsanwaltes Dr. Michael Stapf von 1906, die der Pfarrer von St. Bonifaz mit Beginn der 50er Jahre umsetzte. Gemäß dem Testament gewann er die Niederbronner Schwestern aus Neumarkt für die pädagogische Arbeit und die Caritas Nürnberg als Träger. Heute werden mehr als 400 Kinder und Jugendliche von ca. 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

### **„Bitte eines Kindes an Maria Montessori“:**

*Hilf mir, es selbst zu tun.  
Zeig mir, wie es geht.  
Tu es nicht für mich.  
Ich kann und will es allein tun.  
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.  
Mute mir Fehler zu, denn aus ihnen kann ich lernen.*

# NEUE RUNDE BEIM KLEINGRUPPENANGEBOT



Es wird Frühling und du suchst Leute, die mit dir draußen unterwegs sind zum Wandern, Radeln oder Joggen? Oder wie wäre es mit Tanzen, Tischtennis oder Picknick in netter Gesellschaft? Vielleicht möchtest du aber auch besser verstehen, was es mit dem Glauben auf sich hat? Gott persönlich intensiver erleben, tief in Bibeltexte eintauchen oder einen Hauskreis finden, zu dem du längerfristig dazugehörst?

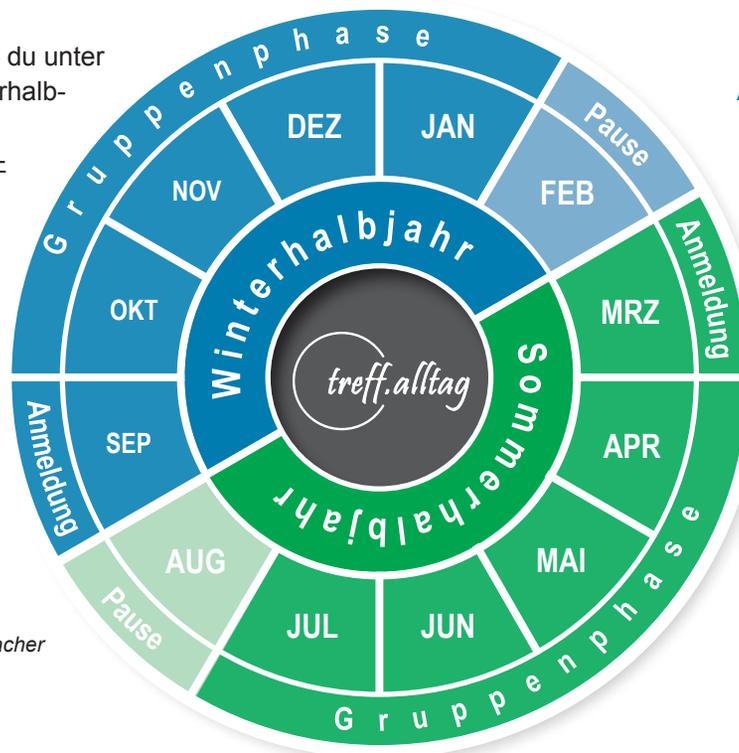
All dies und noch vieles mehr findest du unter den Gruppenangeboten des Sommerhalbjahrs auf unserer Webseite

<https://feg-nuernberg.de/gemeindeleben/treff-alltag/>.

Hier gibt es ausführliche Informationen zum Konzept und zu den Terminen der verschiedenen Treffpunkte. Per E-Mail kannst du dort auch mit der Leitung der Gruppe Kontakt aufnehmen und dich anmelden.

Sei dabei – sonntags im Gottesdienst, aber auch mitten im Alltag. Wir freuen uns auf dich! ■

*Sabine Trippmacher*



Anmeldung  
ab sofort  
möglich



# DER NORDEN RUFT!

Wie heißt es doch im Buch des Predigers Salomo?  
*„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde!“* (3, 1)

Für das Ehepaar Jürgen und Hildegard Stork ist es nun an der Zeit, sich aus unserer Gemeinde zu verabschieden. Die Sehnsucht in den Norden hat sie schon lange gepackt – und jetzt haben sie ihre Sachen gepackt: Zum 1. März zog es die gebürtige Bottroperin Hildegard und den aus Gießen stammenden Jürgen in die Renaissance-Stadt Celle. 30 Jahre bildete Nürnberg ihren Lebensmittelpunkt, immerhin 22 Jahre davon waren sie aktive Mitglieder unserer Gemeinde. Viele Jahre leiteten sie bei sich zu Hause einen Hauskreis, nachdem sie selbst bei einer Pro-Christ-Veranstaltung 2000 zum lebendigen Glauben an Jesus gefunden hatten. Mit Herzblut brachten sie sich für die Gemeinde ein, organisierten regelmäßige Treffen als Kennenlern- und „Klönsschnack“-Runde, wie die Norddeutschen sagen – zuletzt steuerten sie ihre guten Ideen für unser *treff.alltag*-Konzept bei und verantworteten es zusammen mit einer Projektgruppe.

Hildegard war in der Musik mit Cello und Singen dabei und leitete u. a. das Frauenfrühstück.

Jürgen entwickelte und begleitete insgesamt drei moderne Internetauftritte im Laufe der Jahre für die Gemeinde, leitete die Redaktion und das Layout des Gemeindebriefes von 2004 bis 2006 und hob zusammen mit unserem neuen Team im Juni 2020 das MAGAZIN „aus der Taufe“, das in unserem Stadtteil eine weite Verbreitung gefunden hat.

Was war ich dankbar, als Jürgen ab Januar 2021 die Aufgabe im Gemeindebüro übernahm. Es war eine



richtig gute Zeit: Ich habe dabei Jürgen als einen verlässlichen, kompetenten Partner an der Seite kennengelernt, der mit Bravour den aktuellen Newsletter „stemmte“, die vielen operativen Aufgaben im Hintergrund wie Protokolle, die EDV u. a. erledigte und mit seinen Fachkenntnissen Kommunikationskonzepte entwickelte. Alles ging ihm leicht von der Hand und bildete somit die wichtige Infrastruktur unserer Gemeinde.

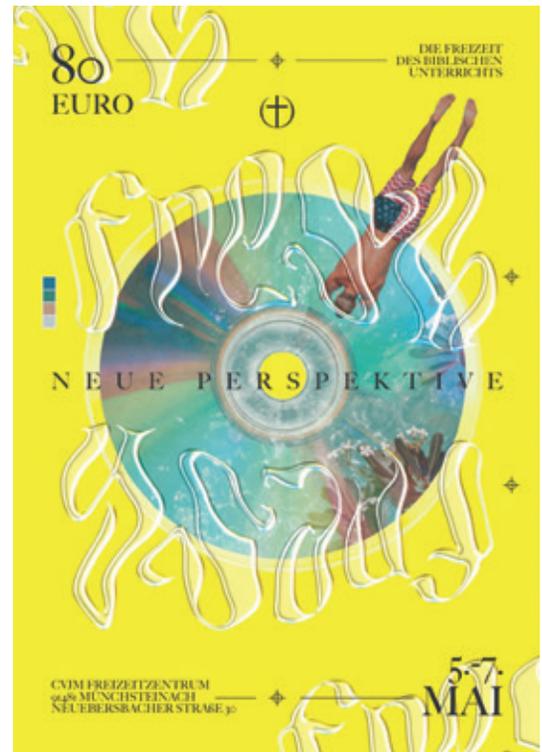
Zugegeben: Es war ein grauer Tag für mich, als Jürgen mir nach einer Dienstbesprechung eröffnete, dass ihre „Reise“ als Ehepaar in den hohen Norden weitergeht.

Aber nun freuen wir uns – nach dieser Überraschung – mit euch beiden und wünschen euch von Herzen, dass ihr „da oben“ gut ankommt und eine erfüllte Zeit bei eurem Vorhaben habt. Wir werden euch nicht vergessen, denn ihr ward ein Teil von uns. Danke, lieber Jürgen und liebe Hildegard, für das gute Miteinander und die gemeinsame Wegstrecke! ■

Jan-Peter Graap

# FOLLOWERFREIZEIT – AUF NACH MÜNCHSTEINACH

Wir freuen uns, vom 5. bis 7. Mai zusammen mit dem Nordbayerischen Kreis der FeG mit unserem Follower-Kurs an der BU-Freizeit teilzunehmen und diese auch mitzugestalten. Mit unseren knapp 20 Follower-Teilnehmern und 4 Mitarbeitern werden wir zum CVJM-Gelände nach Münchsteinach fahren und dort zusammen mit 30 anderen Teens mehr darüber lernen, was es heißt, Jesus nachzufolgen. Wie immer erwarten uns auch großartige Geländespiele, leckeres Essen, Lagerfeuer und jede Menge Action. Betet gerne für die Teens in dieser Zeit, dass es eine einprägsame Erfahrung für sie wird, die sie in ihrer Beziehung mit Jesus stärkt. ■



# BUNDESJUGENDTREFFEN IN ERFURT

Pfingsten 2023 ist es so weit: Nach der BUJU-Tour 2021 findet das nächste Bundesjugendtreffen (BUJU) wieder an einem Ort mit ca. 5.000 jungen Menschen in der Messe Erfurt vom 27.-29. Mai statt. Das Thema heißt „Paradox Peace“ Friede nicht von dieser Welt.

Wir beten dafür, dass das BUJU 2023 jungen Menschen hilft, Jesus und sich selbst besser kennenzulernen und als Nachfolger Jesu in dieser Welt zu leben. Wir werden

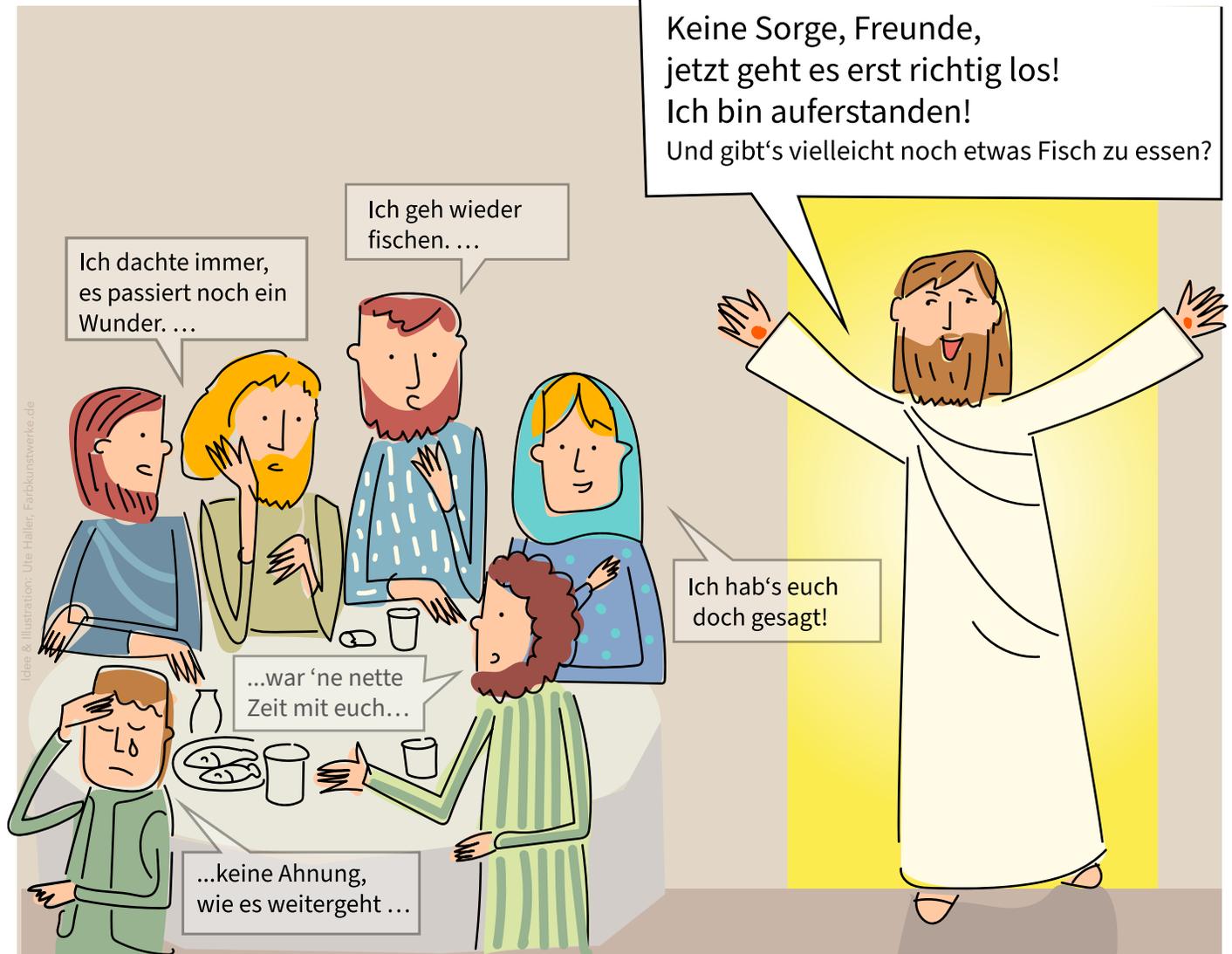


mit allen Jugendlichen der FeG Nürnberg zusammen nach Erfurt fahren.

Bitte betet für die Teilnehmenden,

für gute Ideen, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen. **Es gibt inspirierende und herausfordernde Inputs, kreative und anregende Veranstaltungsformate, Lobpreis, jede Menge Spaß und Begegnungen mit anderen aber vor allem die Begegnung mit unserem überraschend gnädigen und liebenden Gott.** ■

*Robin Staffen*



„Es steht doch dort geschrieben:  
Der von Gott erwählte Retter muss leiden und sterben,  
und er wird am dritten Tag von den Toten auferstehen.  
Allen Völkern wird in seinem Auftrag verkündet:  
Gott vergibt jedem die Schuld, der zu ihm umkehrt.“

Lukas 24,46-47

# BASTELIDEE: Falt-Papiervase mit Blumen

Aus Papier, das simpel aber effektiv gefaltet wird, lässt sich ein gewöhnliches Mehrzweckglas in eine hübsche Vase umgestalten. Das Basteln ist nicht schwer, erfordert nur ein bisschen Geduld.

## Material:

Tonpapier in DIN A4, Lineal, Schere, Kleber, Bleistift, kleines Glas, Falzwerkzeug (z.B. ein Falzbein oder eine Stricknadel), Holzstäbchen



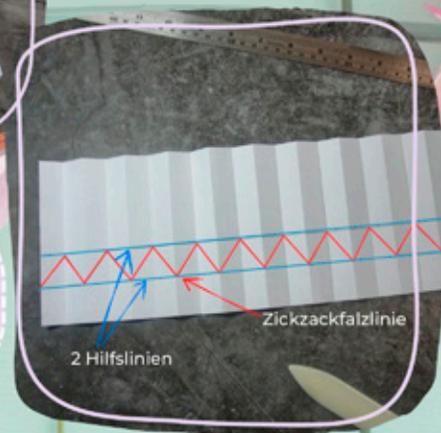
## Und so geht's:

1. Für die Vase werden 2 Blatt Papier zunächst so in der Höhe gekürzt, dass sie in etwa der Höhe des Glases entsprechen.

2. Das Papier wird auf der langen Seite in der Mitte gefaltet und dann von beiden Seiten bis zur entstandenen Falz erneut gefaltet. Die 4 Flächen wieder halbieren, so dass insgesamt 7 Falten entstehen.

3. Das Blatt wenden und jede Fläche wieder mittig falzen. Am Ende ist das Papier insgesamt 15 x ziehharmonikaartig gefaltet. Das zweite Blatt wird genauso gefaltet, anschließend in der Mitte durchgeschnitten und an das erste Papier angeklebt.

4. Zunächst 2 Hilfslinien im Abstand von 3 und 5,5 cm vom unteren Rand ziehen und diese mit einer Zickzacklinie verbinden. Diese Linie wird nun mit Hilfe eines spitzen, aber nicht zu scharfen Werkzeugs (z. B. eines Falzbeins oder einer Stricknadel) vorsichtig in das Papier eingeritzt. Dadurch fällt das spätere Falten leichter.

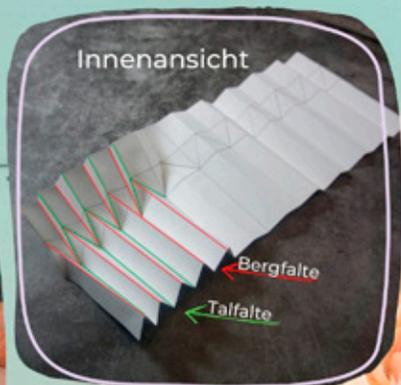


5.

Nun kommt der etwas knifflige Teil:  
Die vorgefaltete Zickzacklinie wird, von innen aus gesehen, zu  
Talfalten geknickt. Auf der Abbildung rechts kann man die  
Faltungen gut erkennen.

6.

Diesen Vorgang entlang des gesamten  
Papierstreifens so lange fortsetzen, bis  
ein etwa L-förmiger Streifen entstanden  
ist (s. unten). Die Kanten jeweils gut mit  
dem Falzbein nachknicken.



7.

Zum Schluss die beiden Enden zusammenkleben und über das Glas stülpen.



## PASSEND ZUR VASE: Papierblumen aus Papier



Für die Blüten aus buntem Papier  
Kreise und aus grünem Papier  
Blätter ausschneiden. Die Kreise  
spiralförmig einschneiden.



Die Spirale vom Rand hin zur Mitte  
eng einrollen. Über die Spitze des  
Holzstäbchens klappt das sehr gut.  
Mit einem Klecks Kleber alles  
zusammenkleben.



Die Blüten oben auf den  
Holzstab, die Blätter darum  
herum kleben und fertig ist die  
Papierblume. 15

Idee und Grafik: Heiga Schüller



Foto: depp. / photos / Sina Eitmer

## AUF ZU MEISTER ADEBAR

Der 60plusTreff wird am Samstag, den 13. Mai 2023, seinen alljährlichen Tagesausflug machen. Es geht dieses Mal ins Donauries nach Oettingen. Die Marktgemeinde besticht durch sehr schöne Fachwerkhäuser und ca. 40 Storchennester, die um diese Jahreszeit wohl alle bebrütet werden.

Abfahrt ist um 9 Uhr in der Holbeinstraße 21. Nach der Ankunft wird es eine Kirchenführung mit anschließender Andacht in der Kirche St. Jakob geben. Nach dem Mittagessen steht ein Besuch im Heimatmuseum, ein Stadtrundgang oder ein Besuch des Schlossparks an. Die Fahrkosten betragen 24 Euro.

**60+ TREFF**

Anmeldung bitte bis 30. April bei Familie Schüssler (Tel: 0911/402620) oder Familie Popp (Tel: 0911/3757383) ■

*Team Schüssler / Popp*



# Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

## EVANGELISCHE ALLIANZ NÜRNBERG BEIM DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG

Nach über 40 Jahren findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in diesem Jahr wieder in Nürnberg statt. Manche Leserinnen und Leser erinnern sich vielleicht noch an den Juni 1979, als über 100.000 Menschen in Nürnberg dabei waren. Nun erwartet die Stadt vom 7. bis 11. Juni erneut zehntausende Gäste. Das Kirchentagsmotto 2023 „*Jetzt ist die Zeit*“ nimmt einen Vers aus dem Markusevangelium auf (Kap. 1,15).

Die Evangelische Allianz Nürnberg nahm frühzeitig Kontakt zu lokalen Kirchentagsverantwortlichen auf und beschloss, ein eigenes Angebot beizutragen. Dafür wurde ein großes Kirchenzelt, die sogenannte Eventkirche, gebucht. Sie wird am Eröffnungsabend an einem noch offenen Ort in der Altstadt stehen. Die Flanierenden haben die Möglichkeit, die Evangelische Allianz kennenzulernen und kreative Andenken zu basteln, über die wir mit ihnen ins Gespräch kommen möchten.

An den Folgetagen (8.-10. Juni) wird die Eventkirche Teil eines überkonfessionellen Angebots auf dem Jakobsplatz sein. Derzeit entwickelt das Kernteam zusammen mit internationalen Gemeinden Aktionen für diese Tage. Wer gerne noch dazu stoßen möchte, wendet sich bitte an den Projektleiter „Eventkirche“ Jan Gehrke.

Jan Gehrke

# HERR

Du bist unsere  
Zuflucht für und für  
Ehre denn die  
Berge wurden round  
die Erde und die  
Welt gegründet wurden  
bist du: **gott**:-  
von Ewigkeit zu  
Ewigkeit.

PSALM 90, 1-2

# KURZNACHRICHTEN



## VERBINDLICH DAZUGEHÖREN

Samstag, 15. April, 9:30 bis 13:00 Uhr

Wer mehr über die FeG Nürnberg erfahren will, sich für eine Mitgliedschaft interessiert oder spezielle Fragen hat, ist hier richtig: Der Kurs Meilenstein 101 widmet sich verschiedenen Aspekten rund um unsere Gemeinde und ihre Ziele. Dabei geht es u. a. um die Themeneinheiten, wie Gott sich Gemeinde vorstellt, was eine FeG und ihr Auftrag ist. Anmeldung per E-Mail: [anmeldung@feg-nuernberg.de](mailto:anmeldung@feg-nuernberg.de).



## GEMEINDEFREIZEIT

Vom 23. bis 25. Juni 2023 findet auf dem Heiligenhof in der Nähe von Bad Kissingen wieder unsere Gemeindefreizeit statt. Merkt euch unbedingt schon mal den Termin vor! Weitere Details erfahrt ihr demnächst.

Wer bereits dabei war weiß, es erwartet uns ein schönes Haus mit unendlich vielen Möglichkeiten. Wir freuen uns, wenn wieder viele dabei sind.



## AUSSENTERMINE UNSERER PASTOREN

20. - 22.03.	Theologische Woche (Jan-Peter Graap)
01. - 28.03.	Jahresurlaub (Robin Staffen)
29.03.	Pastorentreffen in Würzburg (Jan-Peter Graap)
02.04.	Kanzeltausch mit der FeG Fürth (Jan-Peter Graap)
28.04. - 16.05.	Urlaub (Jan-Peter Graap)
05. - 07.05.	Kreis-BU-Freizeit (Robin Staffen)
27. - 29.05.	Bundesjugendtreffen in Erfurt (Robin Staffen)

## PASTOREN & LEITER



### Pastor Jan-Peter Graap

Hauptpastor

jan-peter.graap@feg-nuernberg.de



### Pastor Robin Staffen

Schwerpunkt Junge Generation

robin.staffen@feg-nuernberg.de



### Pastor Bassam Nicula

Arabisch-Kurdische evangelische Gemeinde

b.nicula@feg-nuernberg.de



### Pastor Sargez Benjamin

Persischsprachige Gemeinde

s.benjamin@feg-nuernberg.de



### Şafak Erdem

Türkischsprachige Gruppe

s.erdem@feg-nuernberg.de

## KONTAKT



Freie evangelische  
Gemeinde Nürnberg  
Holbeinstraße 21  
90441 Nürnberg

kontakt@feg-nuernberg.de  
feg-nuernberg.de



**Gottesdienst**  
**10:30 Uhr**

Eine ausführliche Weg-  
beschreibung findest du unter  
[feg-nuernberg.de/ueber-uns/  
anfahrt](https://feg-nuernberg.de/ueber-uns/anfahrt)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Freie evangelische Gemeinde Nürnberg e. V.  
Vertreten durch Jürgen Lawrenz  
Holbeinstraße 21, 90441 Nürnberg  
Telefon: 0911 66962070  
E-Mail: [j.lawrenz@feg-nuernberg.de](mailto:j.lawrenz@feg-nuernberg.de)  
Internet: <https://feg-nuernberg.de>

### VEREINSREGISTER

Amtsgericht Nürnberg, VR Nr. 177,  
vertreten durch Jürgen Lawrenz

V.I.S.D.P. (VERANTWORTLICH IM  
SINNE DES PRESSERECHTS)  
Pastor Jan-Peter Graap

### REDAKTION

Leitung: Jürgen Stork  
Team: Jan-Peter Graap, Simon Haller,  
Ute Haller, Sally Nicula, Anne Piniek,  
Helga Schüller, Elisabeth Singer  
E-Mail: [magazin@feg-nuernberg.de](mailto:magazin@feg-nuernberg.de)

### LAYOUT UND DRUCK

Osterchrist Druck und Medien GmbH  
Lübener Str. 6, 90471 Nürnberg  
Tel.: 0911 98075-0, [www.osterchrist.de](http://www.osterchrist.de)

### AUFLAGE

1.000 Exemplare

### ERSCHEINUNGSWEISE

Das MAGAZIN erscheint  
3-monatlich jeweils  
am letzten Sonntag im  
Februar, Mai, August und  
November, Redaktions-  
schluss ist vier Wochen  
vorher